

Operntalente stellen sich vor

Ein Förderverein für junge Opernsängerinnen und Opernsänger organisiert Kirchenkonzerte. Einer der Aufführungsorte ist die reformierte Kirche Walenstadt.

Walenstadt.– Der Förderverein junger Opernsänger und Opernsängerinnen startet kurz nach seiner Gründung mit drei aussergewöhnlichen Kirchenkonzerten, in denen der Sangesnachwuchs sein Können präsentieren kann und eine Kostprobe abliefern. Es werden be-



Gibt in Walenstadt eine Kostprobe seines Könnens: Der in Chur aufgewachsene junge Bariton Martin Roth.

Pressebild

kannte Arien aus populären Opern und Operetten erklingen.

Auftrittschancen ermöglichen

Ohrwürmer aus Klassikern von Mozart, Rossini, Donizetti und Puccini entführen in die Welt des Belcantos. Es wird kein Eintritt erhoben, sondern um eine Kollekte gebeten. Es singen unter anderem Anina Fritz (Sopran), Céline Steudler (Sopran), Martin Roth (Bariton), Yves Brühwiler (Bass) und Gustavo Zahnstecher (Bariton). Mit der Organisation der Konzerte in den Kirchen von Walenstadt, Mönchaltorf und Brittnau erfüllt der Förderverein seinen Bestimmungszweck, jungen Sängerinnen und Sängern Auftrittschancen zu ermöglichen. Gerade in Zeiten von Corona erscheint es besonders wichtig, die Jungtalente für entgangene Engagements mit neuen Konzertmöglichkeiten zu entschädigen, zu fördern und zu unterstützen.

Die kleine Konzertreihe beginnt am Freitag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Mönchaltorf, findet ihre Fortsetzung am Samstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Walenstadt und ihren ihren Schluss am Sonntag, 31. Oktober, um 15 Uhr in der reformierten Kirche Brittnau. «Weitere Konzerte folgen», versprechen die Veranstalter. (pd)